

# LED Leuchten aus China.

**Beitrag von „muddyliz“ vom 9. Januar 2018, 09:32**

Bei den Hanfzüchtern gilt allgemein die Devise: Blau für Wachstum, rot für Blüte. Tageslichtweiß hat einen hohen Blauanteil (ca. 6500 Kelvin). Von daher fördert kalt-/tageslichtweiße Beleuchtung das Wachstum und hält die Pflanzen kompakt, ideal bei der Anzucht aus Samen.

Ein gewisser Rotanteil sollte trotzdem vorhanden sein (Photosysteme 1 und 2), allerdings kein Dunkelrot sondern Hellrot. <http://www.wikiwand.com/de/Schattenflucht>

Diesen Rotanteil hast du in weißen LEDs.

Da die bisher verwendete 60-cm-LSR zu kurz ist für meinen 80-cm-Styropor-Anzuchtkasten, habe ich mir gestern eine Aquarien-Aufsatzleuchte bestellt mit 96 weißen und 12 blauen LEDs, 75 cm lang, 16 Watt, 2150 Lumen, 8000 Kelvin, und werde die mal ausprobieren.

Mit den in Beitrag #1 genannten LED-Leisten (violette Licht) bin ich bisher zufrieden. Die Plumerien wachsen kompakt. Nur scheint mir das Wachstum und die Keimung (Kakteen, Tomaten, Chili) insgesamt etwas langsamer zu sein als bei 840er LSR, was möglicherweise auf die geringere Wärmeentwicklung der LEDs zurückzuführen sein könnte.